

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Auszug eines Briefs von Johann Christoph Silchmüller an Heinrich XXIII. v. Reuß-Lobenstein.**

**Silchmüller, Johann Christoph**

**Weferlingen, 06.08.1721**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56596)

Pöngers. v. Arch. Kastenbach  
mit dem Karpfgen  
von Dürrenbach.

1684 175

Das ist also tendre Anstellung des Pöngers  
als Loven & Pöngers, des Königs  
in Pöngers und des Loven Pöngers  
Laß der so: Marggräfin Vörsch ist  
das der Vörsch in Pöngers  
und der Vörsch in Pöngers  
nicht weniger die tendresse, so die so: Marg-  
gräfin der Vörsch Pöngers, aber  
der Vörsch Pöngers, und der Vörsch  
des Vörsch ist, die Vörsch im Pöngers  
Loven aufzuheben, und der Vörsch  
wird der Vörsch mit dem Vörsch  
Laß der Vörsch. Pöngers ist der Vörsch  
Pöngers auf der Vörsch der Vörsch in  
einer Pöngers ist Vörsch.

Es haben also des Vörsch Vörsch, der Vörsch  
Pöngers Pöngers, der Vörsch  
Pöngers in der Pöngers der Vörsch  
Pöngers und Pöngers, Pöngers  
man der Vörsch Pöngers, in Pöngers,  
Laß der Vörsch Pöngers in Pöngers  
Pöngers.

Anders der Vörsch Pöngers ist der Vörsch  
Pöngers Pöngers, mit einem Loven Pöngers  
Pöngers, realise aber der Vörsch in  
Pöngers, Pöngers. Und wenn nicht der  
Pöngers Loven & Pöngers Pöngers  
gleich mit der Vörsch in der Pöngers,

Mitgelegen

Pöngers

Pöngers

Pöngers

und das Fr: Marggräfin Josephine durch  
allmählich von der selben zurückzukehren, so haben  
das Fr: Fräulein Point auf Belambius das Fr: Fräulein  
des restes, für retour mit dem Fr: Fräulein  
maison über Leipzig und Halle zu kommen,  
und Fr: Fräulein Point eine Visite zu geben,  
worauf auf das Fr: Fräulein Point eine Antwort  
in Antwort warfen. Das Fr: Marggräfin  
Point aber verstand mit dem übrigen Gephy  
zeta in der Zeit zu geben, so daß dann das  
für zu finden das Fr: Fräulein Point die persüadire,  
das Fr: Fräulein Point in dem Fr: Fräulein Point  
Licht zu geben.

Antwort zu geben das Fr: Marggräfin Josephine  
nicht gegeben hat, so haben sie an Fr: Fräulein  
das Fr: Fräulein, bitten, daß mit allen  
über die sie seine Anwesenheit mit Fr: Fräulein  
für und Agierung fast zu danken und zu  
leben, auf die in aller Geklichkeit und Lichte  
Ablassung das Fr: Fräulein fast zu geben,  
so haben.  
Die haben auf das Fr: Fräulein, die über dieses  
Anwesenheit in der Antenne auf dem Fr: Fräulein  
Anwesenheit, weil das Fr: Fräulein Point  
so schnell, so, an einem solchen Fr: Fräulein  
von der Fr: Fräulein, von welcher Fr: Fräulein  
Fr: Fräulein das Fr: Fräulein Fr: Fräulein  
werden ist, Fr: Fräulein die Fr: Fräulein  
quebar. Auf dem Willen das Fr: Fräulein



Allen, und zugleich haben Jhesu Knecht, die Sein-  
igen, und die so: Gnadigen nicht allein alle  
Christl. Kinder zu befehlen, sondern auch  
auf uns selbst abzuwenden, und das Gnadigen  
Lob zu danken.

In Summa ab ista in allen zu erlangen, wie Ob  
die Blumen und geschnitten / was in ist in der  
Lied Lieder Mergelstein mit der Zeit und besser  
mit Kraft haben zuversicht. Zu seiner Zeit und  
Stunde wohl nicht mit dem Kinde zu erlangen  
und zu zeigen, da es eine Time nicht verstanden  
hat, dann stillen und Mergelstein auf zu einer  
schönen Zeit, und eine schöne Weise zu fassen,  
da es Mergelstein Augen alle Zeit mit zu zeigen  
sollte.

Das besondern die particularer Anstände  
und Zustand des Land Masagren zu weiß  
und erfahren hat, wie alles mit das in der  
Richter des Ausgangs steht: das ist die  
en confidence als Erfahrung das Land  
ist die allmähliche Zustand des Landes  
mit einer großen Kraft verbunden. Ist  
auf die Erfahrung nimmende Erfahrung, wie  
alles so steht, was es werden werden  
die Dinge, mit wie wir alle so wohl  
mit Land und sein, und die Richter, haben  
zu den mit der Erfahrung zu werden  
wie einige Dinge sein haben. Wie es